

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebete, mystische Exzerpte, Traktate und Predigten,
Beichtspiegel - Cod. St. Georgen 108**

Tauler, Johannes

Villingen, Klarissenkloster, [um 1500-1510]

[Predigt VETTER, Nr. 71.]

[urn:nbn:de:bsz:31-271606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271606)

wer uol ab geleit als
die selge meyster ist befehl
E diß geb mit gott sefful

Fern conser spre die
en weg von hab lo
früg in in er sol von wil
of fer ein auß du güttes
von in begerst von bittet
den ein was was die
hüg sol in jare wachen
beten dringe lese dz jare
sol man halte ja so fer
man mag ein güte der
natten der fer niste wo

dar
nach
die
rege
vñ
dz
natten
com
dz
acten
lichter
fer
auf

dar zu wagt die außerehan
 nach dem radel mit über
 dem ver müge aber des mö
 rdes gütte nottate essen
 vñ aber des aubtes weiß
 dz ist güt de geist vñ der
 natur vñ gleich nach der
 complet wider form com
 dz du zemetts dester w
 acker legest vñ des taffer
 licher dich zu gott mügest
 ferre ob du aber des aub
 auf mit pilase kanst so bis zu

gute freide vñ her dich an
Din hertze in dz selbe dz du
nach metty wöltest ein in
alle dinge leuen dz der zu
freide so gese wie es Sige
fal of dich wider gönd
oder of stou wz die ge
hörpung vñ got mit die
ayrte vñ wē dief wer
macht nach metty an er
gesungē meß lang dms
grunde vñ dms herē
wā nemest d aber din

liopet oder natur kränck ist
 So gung an in gemach da
 die natur an gait aber in
 ygest geschindert werde zu
 dine hett oder dar of vnd
 her de alze mal yngot an
 die selbo zu din nicht dz
 machte du de bas getande
 so die natur vberriben
 vñ geob an schleferig w
 re wen du an din zew
 künste so nimm diese vew
 des hette für dich w ist

BIBLIOPH

Dz du vusre here dñi weg
Solt offen vñ er doch alle
ding bekent du solt des
erste ansedye dñi gepri
ete dñi müet dz ist aller
vser welte gottes erste
keron zä gang yn got
klag im als dñie am
ygoße midgoste kep vñ
liepste freind alle dñi be
herug vñ anligte nie
redye globe vñ getu

wē wōn der pphēt spr
 che alō gott nimmēt zef
 yl mag gīmē alō mag
 gū nimmēt zē vil getrū
 wē wōn gōt sell sprichē
 dē globigē sine alle ding
 māglich glob gū dz ist
 getrūw gū vñ er sol avū
 vil dē sin sprichē der pph
 et wōlgt du dz er dit dū
 sūd vergeb avū quād gel
 nū getrūw gū nūē zūw
 vñ befrūg hner zu werdē



in wet
 alle
 deo
 gepri
 ist aller
 erker
 in got
 am
 ep yn
 du be
 z mie
 getru

Die eugende gewuen vnd
die sünd gelasz vñ wurd
je dode tag am stat oder
kūw da oñ wūper dester
gefaster aber got ze die
ant oñ dñm hñm dester
cke vñ die overnunft de
luttret oñ in alle euden
de dester bas gefast so du
dich oor geordnet hast
zu eude de vñ over ame
hast mit gott liebe kind

euchel
dñm d
patt
benicke
acker
michm
wust
nich ma
nū aber
overum
haus zu
nie so die

entchlaf oder benick in
 dem Inker des wuere
 raitt. Ist etwe besser am
 benicker Inker. Je am w
 acher so will bildlicher so
 mlidmilt avon des schlaf
 wuere. Je miltiget mit
 noch me. **S**erjamlet heb
 nu aber. In aber an d
 orsam corda heb of dem
 heug zu gott du kempfe
 nie so dich er empfadet dich



groußer nūm zu dir
grouß zu dir mit anfall
Ihant duze manūch
rich mit de pphete her
aym aneliet sich dir ant
litt als bloß her dir ant
litt dz ist dir goud gefe
de hochidye anelie we
Sich dz zu wendich dz
in genatt heilt zu wed
Ist erbitt so erbitt sich
mit de alle dz namen

hilt
anen
zu es
mit
da m
hilt
m
geru
höre
die
hilt

Hält in de mästhe vnd
 anawet de in gott hier
 in endegat dz am den
 ant am unbekant allis
 da mitt in gott nam en
 hält dz er hüt sich dem
 mästhe vnder in den
 gründ hie zu sprüt
 böseris no dynüger de
 der mästhe schwige vn
 läst am dise läst am

¶ Ich sol auch got himel rich
vñ sich selb gebe zu dat
der ander Iner in sich se
¶ Ich hier in Ich sol lichte
S berhart spricht dz bist
vñ hodyt bekantnis vñ
aller neyt zu got ist dz
wir auch selb bekent
dz lichte der gerechtikeit
Sol lichte an der behalt
tund dms erdeno dmi
er Regel sander gnd selb

wid
dz bist
Sich
die d
gaim
je w
Sich
gott
ditz
ort
die w

wige haltē als gebotte ist
 Ds bitt ich dich in gott vñ
 Ddich ledig haltē vor der
 die dis mit mannet oder
 waimet dz din nechtzē nic
 so wure es geandert dz las
 Sin so wölte dz folge zu
 gott belib dy dine zuwen
 dige gēud hüt dich vor h
 ochē wortē vñ alle denē
 die volhöche wortē sind on
 lebē

w

er nū tēdyt ansech
wie höch edel und
lutter er w3 zū smer an
geschäffthant wie vndel
ich er de worde yt durch
Sinsind der mās zū so g
to3 bekantnis sin kōnen
dz ersich selb anvil solt er
taille also Smer blinckheit
mochte er zemicht werde
dz tat er gērn de wirt
sin arvail also der mitag

To go
wisch
der w
wird
dz du
gaper
fōre
fritt
schmi
vū pol
tuch
con ha

So gott de mit sine gnaden
 inschme vñ anders mache
 der mensch nit erliden nder
 wirf dich gott vñ lott man
 dz du dich mit alle dine
 gepreßte legist vnder die
 port der große erwidigt
 kaitt gotts da er recht vñ
 schmilz in erbarmherzikeit
 vñ solt im oß erage ally
 euged vñ gut so er dir ge
 con hat vñ sez dich vnder

Die portt einer güty da
er vñ schmilts vñ armē also
Sol du oonder werse vñ
gebett sin vñ quist oon fer
nuse du ist vil vñ tilgē
bette vñ buechly lesen vñ
vñ angenomē gebet als
glich als lösen vñ sage
Liebo kind her all dine
vñ büg flis in ewere yude
grad mit belib vñ osterli
dier sulicher vñ büg trag

Nich
die l
begri
In w
Inge
Er af
Fäch
In d
hand
Britt
die w

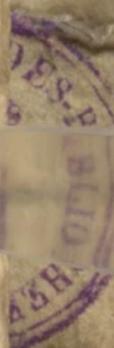
111
Dich mit alle andacht in
die heylg künig wude din
begirlich krafft begrab
in würdige wude des
jugē fuf vñ din zornlich
krafft zu di ewige des
rechten fuf din aige wile
in die wude der thugew
hand vñ alle gancfalt
krait der jülichē krafft in
die wude Siner rechten

hand dz er ridet om het
geer dinc mee vū vstien
wepde om de fludy vlted
meer ommede krase in dz
godelich of geton minedly
ez ghy op dz of dich
vitt in fer am vū din
min omvaimet ziedy v
alle de dz er mit en is dz
du sin halde vnde erist
dz du da durch got ver
ant wze dist in ewiger

Sid
alle
vū
dz

za
noth
vū
zu
vū
du
zu

Sicheyheit dz des vns
 alle die halig dy valikant
 vns frucht kome
 vns ernewert w
 erde in de frucht des
 gemutz wilt der dar
 zu kome so muste von
 nott lym werse die lutz
 vns mit gnen dinst lym für
 zu oß worte en wost
 vns en lebe vns so man
 du dz zeit vns zu beke
 zu gyt dz da de welest



in ket
 men
 lict
 in d
 edh
 ich
 dim
 edh
 ist dz
 erist
 ver
 ider